

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT (BUNDESWIRTSCHAFTSKAMMER)

An das
Bundesministerium für
Unterricht und Kunst

Minoritenplatz 5
1010 Wien

OPERNRING 1/ET
A-1010 WIEN

TELEFON (0222) 57 38 54(0)

DURCHWAHL 33

Wien, am 14.11.1983

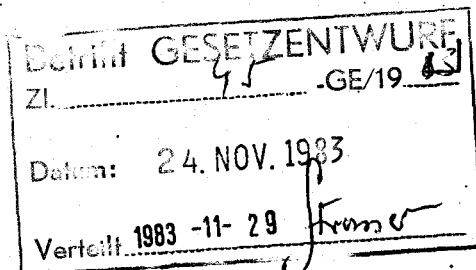
Geschäftszahl (in der Antwort unbedingt anzugeben)

WissB 1469/83/Dr Pi/MS
Ihre Nachricht (Zahl, Datum)

Zl 12.691/2-3/83

Betrifft:

Bundesgesetz, mit dem das
Schülerbeihilfengesetz
geändert wird



Die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft erlaubt sich mitzu-
teilen, daß wir uns grundsätzlich mit den Intentionen dieser Ge-
setzesnovellierung einverstanden erklären können. Allerdings
möchten wir festhalten, daß es nach wie vor eine Schlechterstel-
lung der Kinder von Selbständigen gegenüber Unselbständigen gibt,
die durch die Hinzurechnung der vorzeitigen Abschreibung des Ver-
lustvortrages hervorgerufen wird. Da diesen Positionen echte Aus-
gaben gegenüberstehen und somit dabei nicht von einem disponiblen
Einkommen gesprochen werden kann, plädieren wir für eine zumin-
dest teilweise Beseitigung dieser Hinzurechnungen.

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Der Präsident:

Der Generalsekretär:

